

Zu Spät... ?

Fortsetzung

Von abgemeldet

Ende

Hi Leute!

Also, das hier ist das Ende der Story. Ich bin nicht ganz zufrieden mit ihr, werde sie wahrscheinlich noch mal überarbeiten, wenn ich Zeit finde.

Falls ihr noch Vorschläge habt zur Verbesserung schreibt es einfach....

Ich hoffe die Story gefällt so weit und ist einigermaßen in Ordnung.

Zu spät...?

Hayami stand am Fenster und starrte in den Himmel. Es waren jetzt schon über sechs Monate vergangen und er hatte Kino weder gesehen noch etwas von ihr gehört. Er fragte sich oft, was sie jetzt wohl tat oder wie es ihr geht. Aber auf all seine Fragen hatte er keine Antwort gefunden. Kino war auf der Blue 6 und nicht bei ihm. Sie hatte sich für die Blue 6 entschieden und er sich für ein anderes Leben. Für seine Leben...

"Hayami?! Woran denkst du schon wieder?" fragte eine Stimme im Hintergrund.

Er seufzte und drehte sich zu der Stimme. Ai saß auf einem Stuhl am Tisch. Sie war eine alte und gute Freundin bei der er für kurze Zeit wohnen durfte.

"Du denkst an SIE. Nicht wahr?" meinte sie mit einem wissenden Lächeln auf den Lippen.

"Nein." erwiderte Hayami, obwohl sie beide wussten das es gelogen war. Ai stand auf und ging auf ihn zu. Kurz vor ihm blieb sie stehen und strich ihm über die Wange. "Du könntest dich ruhig mal wieder rasieren." stellte sie belustigt fest. Dann zuckte sie mit den Schultern und lies ihre Hand sinken. "Warum suchst du sie nicht einfach? Wer weiss, vielleicht empfindet sie genau das selbe für dich, wie du für sie?"

"Sie empfindet nichts für mich! Das weiss ich! Sie hätte sich doch schon längst gemeldet, wenn sie mich liebte!"

"Woher soll sie wissen, wo du bist? Hast du ihr eine Adresse oder sonst etwas zurückgelassen?"

"Nein, aber..."

"Nichts ABER! Du bist doch nicht dumm! Sie war und ist deine Partnerin und das wichtigste ist du liebst sie! Wie kannst du nur so dumm sein und sie nicht suchen?!" Ai tätschelte seine Schulter und ging zur Tür. Als sie an der Tür ankam drehte sie sich noch einmal um und meinte: "Wenn du sie wirklich liebst, dann geht zu ihr und rede

mit ihr"

Hayami stand wie erstarrt da und hörte die Tür zufallen.

"Hayami ich freue mich so dich zu sehen! Warum bist du nicht früher gekommen?"
Kino stand mit strahlenden Augen vor ihm.

"Ich konnte nicht. Ich wusste nicht, ob du mich willst. Du liebtest doch die Blue 6 und nicht mich..."

"So ein Quatsch" war alles was sie sagte und warf sich ihm in die Arme. Ohne ein Wort zu sagen drückte er sie an sich und strich ihr mit einer Hand übers Haar. Kaum hörbar, nur ein flüstern, sagte sie: "Ich habe dich so vermisst! Ich liebe dich!"

"Ich dich auch! Ich werde dich niemals mehr verlassen!"

Diese Worte hallten ihr noch im Gedächtnis als sie erwachte. Immer wieder der selbe Traum. Nacht für Nacht...

Sie setzte sich im Bett auf und blickte durch ihre kleine Kajüte. Ihr Blick blieb auf seinem Abschiedsbrief haften. Tränen stiegen ihr in die Augen. "Dumme Gans!" schalt sie sich. "Wie kannst du noch glauben, dass er dich liebt!"

Kino erhob sich aus dem Bett und zog sich an. Mit schweren Herzen ging sie aus der Kajüte an das Deck. Die Sonne stieg gerade erst auf und tauchte das Meer erst in ein dunkles Rot, das dann immer heller wurde, je höher sie sich erhob. Wie oft Kino dies schon beobachtet hatte und wie wunderschön es immer wieder aufs neue war. Wie sehr wünschte sie sich, dass sie es einmal zu zweit genießen könne. Aber das war ihr sicher nicht vorbestimmt. Davon war sie fest überzeugt!

"Kino?"

Sie erschrak innerlich. Sie erkannte diese Stimme sofort.

"Kino, hast du Zeit für mich?" Hayami stand am anderen Ende vom Deck.

"Was soll diese blöde Frage?" sie drehte sich nicht zu ihm um, denn sie hatte angst, dass dies wieder nur ein Traum war.

"Ich... Ich dachte,... Also..." schüchtern ging Hayami auf sie zu. "Ich wollte mit dir reden." brachte er endlich hervor.

"Warum jetzt auf einmal? Nach all der langen Zeit? Ist dir das erst jetzt in den Sinn gekommen?" ihre Stimme zitterte, das konnte er deutlich hören. Er streckte eine Hand aus und legte sie auf ihre Schulter. "Ich habe lange gebraucht um den Mut zu haben, wieder zu dir zu kommen." Langsam drehte er sie zu sich um. Kino lies den Kopf gesenkt und schaute auf den Boden.

"Kino, bitte! Ich..."

"Das fällt dir jetzt erst ein du Idiot! Du kommst her und denkst alles sei gut und Schluss? Das glaubst du wirklich?" sie hob geschmeidig ihren Kopf und blickte ihm in die Augen. Tränen schimmerten in ihren und es erstaunte sie, dass auch er Tränen in den Augen hatte. "Ich kann dich nur um Verzeihung bitte und dir sagen, dass es mir jetzt genau so schwer fällt wie dir. Aber ich bin jetzt hier und ich möchte bei dir bleiben! Bitte!"

"Ja, du bist jetzt hier und nur das zählt. Aber trotzdem... Glaubst du ich fall dir jetzt in die Arme und sag dir, wie sehr ich dich vermisst haben und wie sehr ich dich liebe?!"

Hayami zog sie an sich und drückte sie an seine Brust. "Ich hatte es gehofft. Denn ich habe dich schrecklich vermisst und ich liebe dich immer noch. Auch wenn mir das erst zu spät bewusst wurde und ich dich alleine gelassen habe. Ich musste erst mal mit mir selber klar kommen und mit meinen Gefühlen für dich. Erst eine gute Freundin hat mir klar gemacht, wie dumm ich war, dich zu verlassen...." Er nahm ein leises schlurzen an seiner Brust wahr. Erschrocken schaute er auf Kino, die ihn mit Tränen auf den Wangen

an schaute. "Ich liebe dich Kino und möchte dich nie wieder verlassen. Vorausgesetzt du willst mich haben?" Er wischte ihr die Tränen fort und lächelte sie liebevoll an. "Na? Was meinst du dazu?"

"Ich liebe dich auch, Hayami" war alles was sie dazu sagte. Sie schenkte ihm ein Lachen "Du bist ein Idiot, aber ich habe dich vermisst."

Er neigte sich vor und küsste sie voller Leidenschaft.